

## Embedded-PC mit Intel Atom D525 Prozessor und integriertem PCI-Express (PCIe) Steckplatz

29.07.2013, 09:21 | IT, New Media & Software

Pressemitteilung von: *HACKER - Datentechnik*



Embedded-PC mit integrierten CF- und PCIe-Steckplatz

Als Reaktion auf die steigende Nachfrage aus der Industrie nach einem kompakten, leistungsstarken und stromsparenden Embedded-PC mit integrierten PCI-Express (PCIe) Erweiterungssteckplatz entwickelte Amplicon den Impact-E-PCIe.

Die Basis des Impact-E-PCIe bildet ein Intel Atom D525 Dual-Core Prozessor mit 1.8GHz Taktfrequenz, 1MB Cachespeicher und 2GB Arbeitsspeicher. Damit können auch datenintensive Anwendungen flüssig ausgeführt werden und dies zu einem Bruchteil der Leistungsaufnahme herkömmlicher 19“ Industrie-PCs. Als standardmäßige Schnittstellen stehen ein Dual-Gigabit-LAN, zwei frontseitige USB2.0-Ports, vier rückseitige USB2.0-Ports, drei serielle Ports, ein VGA-Port sowie ein MIC-IN und ein Line-IN/OUT zur Verfügung. Über die zwei SATA-Schnittstellen kann der Impact-E-PCIe je nach Einsatzbedingungen wahlweise mit SSD-Karten oder mit robusten 2.5“-Festplatten ausgerüstet werden. Auf Grund des flexiblen Spannungsversorgungsbereichs von 12-24VDC kann der Impact-E-PCIe auch problemlos in Kraftfahrzeuge integriert werden.

Zusätzlich stellt der Impact-E-PCIe einen CF-Steckplatz und einen PCI-Express (PCIe) Steckplatz zur Verfügung. Über den CF-Steckplatz können CompactFlash-Speicherkarten als Festwertspeicher genutzt werden. Über den integrierten PCIe-Steckplatz (x1) kann der Impact-E-PCIe mit zusätzlichen Schnittstellen erweitert werden.

Der Impact-E-PCIe kann mit einer vorinstallierten seriellen PCIe-Karte geliefert werden und bietet dann zusätzlich 4 oder 8 Software konfigurierbare RS232/422/485-Ports für Überwachungs- und Kontrollanwendungen an. Die Vorinstallation bietet dem Kunden eine höhere Flexibilität und schnellere Konfigurierbarkeit bei reduzierter Installationszeit und vermeidet potentielle Konfigurationsfehler.

In Verbindung mit einer Digitalen I/O-Karte aus der Amplicon PCIe-DIO-Serie stehen dem Anwender 24 oder 96 digitale I/O-Kanäle zur Verfügung, die softwaremäßig frei konfiguriert werden können und durch den maximalen DIO-Bereich von +50VDC Anwendungen ohne zusätzliche Signalkonditionierung ermöglichen. Damit stehen direkt einsetzbare kostenoptimale Lösungen zur Verfügung.

Diese Systeme wurden speziell für den Einsatz als allgemeine Überwachungs- und Kontrollsysteme, für die Fabrik- und

Gebäudeautomation, die wissenschaftliche Forschung und als Prüfsysteme in der Produktion konzipiert. Wie bei allen Amplicon-PCs besteht die Möglichkeit der maßgeschneiderten Lösung inkl. OEM-Branding und der Adaption an kundenspezifischen Betriebssysteme.

Die Embedded-PCs von Amplicon werden auf der Basis von ISO9001:2008 entwickelt, gefertigt und getestet, erfüllen die aktuellen CE-Bestimmungen und bestehen aus qualitativ hochwertigen Komponenten. Als letzter Schritt im Produktionsablauf wird jedes System einem umfangreichen "Soak-Test" unterzogen. Ein ausführliches Datenblatt ist unter <http://www.hacker-messtechnik.de> verfügbar.

Industriecomputer und Embedded-PCs von Amplicon

<https://www.youtube.com/watch?v=I0pRwmNL0x0>

## Portrait

Dank der intensiven Zusammenarbeit mit innovativen Unternehmen aus der Messtechnik und industriellen Computertechnik wie Acute, Amplicon, Controlord, Magma und Picotest können wir ein breites Spektrum an außergewöhnlichen Komponenten und Systemen für die PC & PXI-Messtechnik, an universellen Datenloggern, an Messgeräten und an PCI/PCIe-Erweiterungsboxen anbieten. HACKER-DatenTechnik - Inh. Friedel Hacker (Dipl.-Ing.) - ist Mitglied bei Ingenieure Ohne Grenzen e.V. und beim VDI - Verein Deutscher Ingenieure e.V.

---

News-ID: 736674 • Views: 136 (Stand: 27.05.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/736674/Embedded-PC-mit-Intel-Atom-D525-Prozessor-und-integriertem-PCI-Express-PCIe-Steckplatz.html>